



Unabhängiger Beauftragter  
für Fragen des sexuellen  
Kindesmissbrauchs



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm



Informationen zum Hilfetelefon Sexueller Missbrauch und Hilfetelefon Forschung:

**Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: Tel. 0800-2255530 (kostenfrei und anonym)**

**Beratung und Hilfen für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte:**

Das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch wurde im Mai 2010 eingerichtet. Es ist die bundesweite, kostenfreie und anonyme Anlaufstelle für Betroffene von sexueller Gewalt, für Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld von Kindern, für Fachkräfte und für alle Interessierten. Es ist eine Anlaufstelle für Menschen, die Entlastung, Beratung und Unterstützung suchen, die sich um ein Kind sorgen, einen Verdacht oder Fragen zum Thema haben. Die Frauen und Männer am Hilfetelefon sind psychologisch, pädagogisch oder medizinisch ausgebildet und haben langjährige berufliche Erfahrung im Umgang mit sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen. Sie hören zu, beraten, geben Informationen und zeigen – wenn gewünscht – Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung vor Ort auf. Jedes Gespräch bleibt vertraulich. Der Schutz persönlicher Daten und Angaben ist zu jedem Zeitpunkt garantiert.

**Qualitätssicherung, Dokumentation und neue wissenschaftliche Begleitforschung:**

Für die Qualitätssicherung und Dokumentation des Hilfetelefons Sexueller Missbrauch werden Anrufende während des Gesprächs gebeten, einige Angaben, beispielsweise zu Alter und Geschlecht sowie zum Hintergrund des Anrufs, zu machen. Diese werden von den Fachkräften an den Telefonen in ein Dokumentationsraster eingetragen, sofern Betroffene dem zustimmen. Alle Angaben sind freiwillig und werden vertraulich und vollständig anonym behandelt. Mit der neuen wissenschaftlichen Begleitforschung, die in den vergangenen Monaten vorbereitet wurde und ab dem 15.01.2016 starten wird, wurde das Universitätsklinikum Ulm unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg M. Fegert beauftragt, das bereits die erste wissenschaftliche Auswertung des Hilfetelefons in den Jahren 2010/2011 durchgeführt hatte. Diese wurde kurz vor Ende des Runden Tisches im Oktober 2011 eingestellt. Auch für die neue wissenschaftliche Begleitforschung werden die Daten anonymisiert vom Hilfetelefon an das Universitätsklinikum Ulm übermittelt. Sofern Betroffene und Angehörige ihre Zustimmung signalisieren, können sie am Hilfetelefon Sexueller Missbrauch zusätzlich an einer Befragung mit dem Childhood Trauma Questionnaire (CTQ) teilnehmen oder sich zu einem späteren Zeitpunkt dazu direkt an das Hilfetelefon Forschung wenden (s. unten).

**Neu! Hilfetelefon Forschung: Tel. 0800-4455530 (kostenfrei und anonym)**

**Beteiligung von Betroffenen und Angehörigen an spezifischer Forschung zu belastenden Kindheitserlebnissen mit dem Childhood Trauma Questionnaire (CTQ):**

Mit der neuen wissenschaftlichen Begleitforschung bietet das Hilfetelefon eine weitere Telefonnummer an: das Hilfetelefon Forschung. Es wendet sich an Betroffene und Angehörige, die sich an Forschung zu belastenden Kindheitserlebnissen beteiligen möchten und keinen akuten Beratungs- und Entlastungsbedarf haben. Die Befragung erfolgt durch Fachkräfte, die auf das Thema sexueller Missbrauch spezialisiert sind und auch die Beratung am Hilfetelefon Sexueller Missbrauch durchführen. Auch die Daten für den CTQ werden durch das Universitätsklinikum Ulm unter der Leitung von Prof. Dr. Fegert vollständig anonym ausgewertet.

**Das Childhood Trauma Questionnaire (CTQ):**

Der Fragenkatalog des CTQ ist wissenschaftlich geprüft und wird weltweit in zahlreichen Studien eingesetzt. Der Fragenkatalog besteht aus 28 Aussagen zu verschiedenen Kindheitsereignissen, die in



Unabhängiger Beauftragter  
für Fragen des sexuellen  
Kindesmissbrauchs



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm



fünf vorgegebenen Antwortstufen zu bewerten sind. Die Fragen beziehen sich auf Bewertungen von belastenden Erlebnissen wie sexuelle Gewalt („...belästigte mich jemand sexuell“), körperliche Misshandlung („...glaube ich, körperlich misshandelt worden zu sein“), emotionale Misshandlung („...sagten Familienangehörige verletzende oder beleidigende Dinge zu mir“), emotionale Vernachlässigung („...hatte ich das Gefühl, geliebt zu werden“) und körperliche Vernachlässigung („...musste ich schäbige oder dreckige Kleidung tragen“), aber auch auf Einschätzungen zu positiven Kindheitserfahrungen. Hieraus können statistisch zuverlässige Einschätzungen zu Häufigkeit und Schweregrad sexuellen Missbrauchs sowie zu anderen Misshandlungserfahrungen bestimmt werden. Anhand vergleichbarer internationaler Studien können diese ins Verhältnis gesetzt und somit aussagekräftig interpretiert werden.

### Ziel der wissenschaftlichen Begleitforschung von Hilfetelefon Sexueller Missbrauch und Hilfetelefon Forschung:

Die Dokumentation der Gesprächsinhalte beim Hilfetelefon Sexueller Missbrauch und die Befragung anhand des CTQs beim Hilfetelefon Forschung helfen, Erfahrungen und Anliegen von Betroffenen, Angehörigen, Fachkräften und weiteren Interessierten in die Forschung, in die gesellschaftliche Diskussion und die politischen Prozesse einzubeziehen und zu berücksichtigen. In Form von quantitativen Statistiken und qualitativen Beschreibungen werden die Auswertungsergebnisse in regelmäßigen Zwischenberichten dokumentiert und öffentlich zugänglich gemacht werden.

---

**Das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch und das Hilfetelefon Forschung sind ein Angebot des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Die Gespräche werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachberatungsstelle N.I.N.A. e.V. (Nationale Infoline, Netzwerk und Anlaufstelle zu sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen) geführt. N.I.N.A. trägt die fachliche Verantwortung für das Hilfetelefon.**

#### Telefonzeiten Hilfetelefon Sexueller Missbrauch und Hilfetelefon Forschung:

Montag und Mittwoch: 9 bis 14 Uhr

Dienstag und Freitag: 16 bis 21 Uhr

Sonntag: 15 bis 20 Uhr

(an Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember sind die Telefone nicht besetzt)

#### Weitere Informations- und Kontaktangebote:

[www.beauftragter-missbrauch.de](http://www.beauftragter-missbrauch.de)

[www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de)

[www.hilfetelefon-missbrauch.de](http://www.hilfetelefon-missbrauch.de)

[www.kein-raum-fuer-missbrauch.de](http://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de)

[beratung@hilfetelefon-missbrauch.de](mailto:beratung@hilfetelefon-missbrauch.de)

[beratung@save-me-online.de](mailto:beratung@save-me-online.de)

Twitter: [ubskm\\_de](https://twitter.com/ubskm_de)